Jackets

Kragen
Capes
Radmäntel
Blousenhemden
Kinderkleider
Kindermäntel u.
Jacken
Jupons etc.
werden zu aussergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

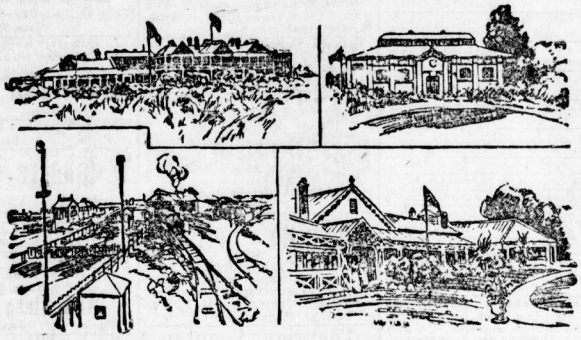
Kaufhaus M. Schneider

Halle a. S., Leipzigerstr. 94.

Part., I. und II. Etage.

Zum südafrikanischen Krieg.

Sanatorium. Exercierhaus.



Bahnhof. Hospital.

Auf dem westlichen sowohl als auf dem östlichen Kriegsschauplatz ist die Lage der Engländer gleich trostlos, die verhöhnten Buren-Generale haben sich als gute Taktiker erwiesen. Auf dem westlichen Kriegsschauplatz entbrennt nun der Kampf um Kimberley, in dessen Nähe reiche Goldminen liegen. Wir führen heute den Bahnhof, das Hospital, das Exercierhaus und das Sanatorium vor.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Thalia-Theater**, 31. Oktober. Drittes Gastspiel von Adele Sandrock vom k. k. Hofburgtheater in Wien. „Der Hüttenbesitzer." Das einst mit allgemeinem Beifall aufgenommene Schauspiel Ohnets hat seine Zeit hinter sich und übt nur dann noch Anziehungskraft aus, wenn der Name eines berühmten Gastes auf dem Theaterzettel steht. Gestern erwies sich der geräumige Saal fast als zu klein. Fräulein Sandrocks eminente Künstlerschaft setzt hauptsächlich da ein, wo Claire den Verrath des Herzogs erfährt und den boshaften Triumph der Nebenbuhlerin sieht. Die Claire der ersten Scenen liegt ihr ferner. Diese Unterredung mit Athenais war ein Meisterstück der Seelenmalerei, wie man es sich feiner ausgeführt kaum denken konnte. Von da an gewann das Charakterbild Zug für Zug an Klarheit und Schärfe und die Künstlerin zeigte sich wieder als unübertreffliche Interpretin der weiblichen Natur. In ihrem Spiele offenbart sich ein seltener Empfindungsreichthum, Enttäuschung, Haß, Liebe, Eifersucht, Stolz und Empörung finden den beredtesten Ausdruck. Nur im dritten Akt, in der Eifersuchtsscene mit der Herzogin, wäre vielleicht etwas mehr Mäßigung geboten gewesen, wenngleich in Betracht gezogen werden muß, daß Claire hier auf das Aeußerste gereizt ist. Hr. Bira schien sich anfänglich in der Rolle des Philippe Derblay nicht wohl zu fühlen. Das schlichte Wesen des durch unermüdliche Arbeit zum reichen Hüttenbesitzer gewordenen Mannes wirkte nicht recht natürlich, sondern hatte etwas Erkünsteltes. In der Schlußscene des zweiten Aktes wurde seine Leistung jedoch dramatisch belebt und gewann sehr an Bedeutung, so daß er mit Recht einen Theil des großen Erfolges für sich beanspruchen durfte. Die Athenais des Fräulein Lorenz könnte noch mehr von der Salonschlange an sich haben. Die Pfeile, welche sie abschoß, waren nicht genug in Gift getaucht, auch die Koketterie der Herzogin muß auffallender in Erscheinung treten, wenn man die wahnsinnige Eifersucht Claires begreifen soll. Den reichen Spießbürger Moulinet gab Herr Hansen mit packender und doch durchaus nicht aufdringlicher Komik. Die Rolle des Herzogs von Bligny paßt wenig für Herrn Dr. Senger, trotzdem entledigte er sich ihrer mit Geschick. Nicht das Gleiche läßt sich von Herrn Kleinke (Chaux) sagen. Sehr ansprechend, sympathisch, vornehm gehalten war die Marquise von Bauftin der Frau Bensberg. Recht lobenswerthes leisteten die Herren Sick (Baron v. Présiont) und Rhode-Ebeling (Bachelin). Eine sehr anmuthige, liebenswürdig-natürliche Suzanne führte uns Fräulein Erland vor und die muntere Baronin v. Préjont wurde von Fräulein Rebauer entsprechend dargestellt. Herr Rhode-Ebeling erwies sich als umsichtiger Regisseur. B Corony.

* **Erster Trio-Abend.** Den vier Kammermusik-Abenden (Quartett) haben sich nun noch drei Trio-Abende angereiht. Den Freunden der Musik ist also hinreichend Gelegenheit geboten, Herz und Sinne an dieser vornehmen Kunstgattung zu laben. Mit dem D-dur-Klaviertrio, op. 70 Nr. 1, der Gräfin Erdödy gewidmet, führten uns die drei Herren: Fritz v. Bose, Hans Schmidt und Max Kiefling in die gewaltige Beethoven'sche Gedankenwelt hinein. Kurz zuvor, ehe der Tondichter das Werk niederschrieb, hatten Seelenstürme leidenschaftlichster Natur die Brust des liebebedürftigen Meisters durchbraust. Alles, was er in dieser Zeit innerer Noth durchgekämpft, wie er sich endlich zu einer heroischen Verzichtleistung auf die Erfüllung eines langgehegten Lieblingswunsches durchgerungen hat, legte er in diesem herrlichen Werke nieder. Es zeigt ein stolzes Selbstbewußtsein, eine Energie der Sprache, so daß man versucht ist zu glauben, man höre den seltensten Enthusiasmus heraus, sich nur auf sich selbst zu stellen und die Welt mit ihren Leiden und Enttäuschungen zu verachten. Die Ausführung des Werkes zeigte einen anderen Charakter. Die heftigen Gemüthswallungen schienen gemildert und abgeklärt. Ob diese Auffassung dem Werke vortheilhaft war? Ich wage es zu bezweifeln. Der Beethoven, welcher uns in diesem Trio gegenübertritt, ist grundverschieden von dem der ersten Periode. Die Knappheit der Themen verlangt unbedingt eine gewisse Herbheit und männliche Energie. Im Uebrigen war das Zusammenspiel der drei Künstler als höchst lobenswerth zu bezeichnen. Besser als im Klaviertrio erschien mir Herr F. v. Bose beim Vortrage der Suite von M. Moszkowski. Er bewies hier überzeugend, daß er ein ebenso ausgezeichneter Virtuos wie Musiker ist; denn nur ein feinsinniger Künstler vermag einer solchen Komposition, die zwar überall die forurgewandte Hand und den berechnenden Verstand erkennen läßt, sonst aber wenig Selbständigkeit in der Erfindung zeigt, so viele Schönheiten abzugewinnen. Am interessantesten und werthvollsten waren entschieden die beiden letzten Sätze; in den ersten zwei Stücken vermochten wir nichts als gediegene Arbeit zu entdecken. Die Romanze von Franz Ries und Sarabande und Tambourin von dem 1764 ermordeten Leclair gaben Herrn Hans Schmidt Gelegenheit, sich als Solisten auf der Violine vorzustellen. Sein Spiel steht technisch auf einer ziemlich hohen Stufe, entbehrt aber noch jener Wärme, die zum Vortrage einer Kantilene unerläßlich ist. Den Schluß des Concertes bildeten die Novelletten von Th. Kirchner, op. 59, für Klavier, Violine und Cello. Es sind zum Theil ganz reizende Sachen, Stimmungsbilder, musikalische Nippes, die nie ihres Eindruckes verfehlen werden. Wenn zwischen Nr. 3 und 4 ein Satz eingeschoben wäre, der zu den durchweg in mäßigem Tempo gehaltenen Stücken einen größeren Gegensatz bildete, würden die Novelletten vielleicht noch bedeutend gewinnen. Die Novelletten wurden im Großen und Ganzen prächtig gespielt. Nur am Schluß ließ die Reinheit der Violine wiederholt zu wünschen übrig. In Herrn Kiefling lernten wir einen Künstler kennen, der auf seinem wundervollen Instrumente ordentlich zu singen versteht. Sein Ton ist bald von einer bestrickenden Weichheit und Schöne, bald von einer solchen Fülle und Kraft, daß man wohl begreift, wie er zum Nachfolger des in Halle gern gesehenen und hochgeschätzten Gewandhauscellisten G. Wille ausersehen werden konnte. Der Trio-Abend war leider nicht gut besucht; es wäre dringend zu wünschen, daß derartige Unternehmungen besser unterstützt würden. M. Frey.

Aus der Umgebung.

B. **Merseburg**, 30. Oktober. (Provinzialsynode.) In der heutigen Schluß-Sitzung wurde nach dem Referate des Syn. Konsistorialrath Prof. D. Hering-Halle eine Erklärung folgenden Inhalts einmüthig angenommen: „Der vor Kurzem in Berlin verhandelte Prozeß gegen eine Gesellschaft von Hazardspielern hat ein sittlich und sozial gleich verderbliches Treiben offenbar gemacht, das junge Männer der höheren Stände in seine Kreise gezogen hat. Das Treiben ist schon mit großer Einmüthigkeit in allen Ständen und Richtungen unseres Volkes verurtheilt worden, doch hält es die Provinzialsynode für ihre Pflicht, auch ihrerseits das öffentliche Gewissen hiergegen wachzurufen und Alle, die den Einfluß des christlichen Geistes auf das Ganze des Volkslebens vertreten, zu einer energischen Gegenwirkung durch christliche Erziehung der Jugend, durch Bekämpfung lazer Vorstellungen und Gepflogenheiten und durch Reinigung der gesellschaftlichen Sitte zu ermahnen." — Der Vorstand der Provinzialsynode wurde bevollmächtigt, in Verbindung mit dem Konsistorium eine Kommission zur Herausgabe eines geistlichen Liederbuches und eines christlichen Hausbuches zu bestellen. — An Stelle des verstorbenen Sup. Prof. D. Foerster-Halle, des zum General-Superintendenten ernannten Sup. Holzheuer und der freiwillig von dem Ehrenamt zurückgetretenen Pfarrer emer. Kägel-Stadtfurt und Eisfelen-Halle wurden zu Mitgliedern der Generalsynode gewählt: Pfarrer Dr. Wolff-Magdeburg-Sudenburg, Pfarrer Roscher-Sergerode, Sup. Köstler-Prettin und Pastor Schollmeyer-Dingelstedt. Zu Mitgliedern der theologischen Prüfungskommission wurden durch Zuruf gewählt: Consistorialrath D. Renner-Wernigerode und Sup. Trümpelmann-Magdeburg sowie ferner durch Zettelwahl Consistorialrath Goebel-Halle. Nach einer vom Syn. Oberpräsident v. Bötticher dem Kaiser gewidmeten Ansprache, bildeten Gesang „Vater, krone du mit Segen unsern König und sein Haus" und ein Gebet des Syn. Oberpfarrer Medem-Buckau den Schluß der Verhandlungen der 9. sächsischen Provinzial-Synode.

* **Lützen**, 29. Oktober. (Eisenbahnunfall.) Vorgestern Nachmittag wurde auf der Bahnstrecke von Lützen nach Rippach-Poserna auf dem Wege übergange von der Chaussee nach Kleingöhren das Geschirr des Gutsbesitzers Krause in Kleingöhren vom Zuge überfahren und ein Pferd getödtet. Der Geschirrführer, das andere Pferd und der Wagen kamen ohne Schaden davon.

* **Roßlau**, 29. Oktober. (Verhafteter Wüstling.) Der Unhold, der das Sittlichkeitsverbrechen an dem 7¾jährigen Kinde verübte, wurde vorgestern aufgegriffen und hat bereits ein Geständniß abgelegt. Es ist der im 17. Lebensjahre stehende Maurerlehrling Gerke von hier.

d **Eisleben**, 30. Oktober. (Verschiedenes.) Der Aufsichtsrath der Eisleber Aktien-Bierbrauerei beschloß, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von wieder 10 Proz. vorzuschlagen. — Dem Hüttenmann H. von hier wurde am 23. resp. 24. d. M. aus einer Bodenkammer seiner Wohnung ein Damenmantel und ein Winterüberzieher gestohlen. Wie jetzt ermittelt ist, hat die zehn Jahr alte taubstumme K. die Sachen entwendet und für einen billigen Preis an die Handelsfrau J. verkauft. — Der Bahnarbeiter Herm. Bachran von hier gerieth heute Mittag beim Auseinandersetzen von Schienen auf dem Bahnhof Gerbeborn mit dem rechten Fuße unter eine solche, wobei ihm die große Fußzehe zerquetscht wurde. Ein anderer Arbeiter erlitt eine Verletzung am Unterschenkel. Beide Verletzte mußten sich in ärztliche Behandlung begeben.

* **Burghesler**, 30. Oktober. (Schlimmer Sturz.) Vorgestern Abend ereignete sich auf der Windmühle Dietrichsroda ein schwerer Unglücksfall. Ein Arbeiter aus Burkersroda trug Getreide die zur Mühle führende Treppe hinauf. Plötzlich brach das Geländer und der Arbeiter stürzte mit dem Sack die Treppe hinunter. Er trug einen Schädel-, Arm- und Schlüsselbeinbruch davon und man glaubt nicht, ihn am Leben erhalten zu können.

r **Kirchhain**, 30. Oktober. (Blutvergiftung.) Kürzlich hatte sich der Arbeiter Conrad Freygang beim Zerhacken alter Bretter die Innenfläche der rechten Hand durch einen rostigen Nagel aufgeriissen, die Wunde aber zu wenig beachtet. Bald darauf schwoll der Arm bis zur Achselhöhle derart an, daß F., da es sich um schwere Blutvergiftung handelt, klinische Hülfe zu Halle in Anspruch nehmen mußte.

r **Wiedemar**, 30. Oktober. (Augenverletzung.) Beim Stopfen kippte das Dienstmädchen Minna Stolze mit einem wackelnden Stuhle um, wobei ihm die Stopfnadel derart ins rechte Auge drang, daß dasselbe erheblich verletzt wurde. Die St. mußte sich in die Hallesche Klinik begeben.

* **Oterfeld**, 29. Oktober. (Schwindler.) Ein dreister Schwindler wurde gestern in Röbeditz in der Person des 22jährigen W. von hier verhaftet. Beim Rittergutsbesitzer Manitius in Röbeditz gab er einen Brief ab, in dem der Rittergutsbesitzer Küchler aus Pauscha angeblich um ein Darlehen auf einen Tag bat, da dieser einen Wechsel von 30000 Mk. einzulösen habe, zu dem noch 2500 Mk. fehlten. Diesen Betrag solle der Ueberbringer des Briefes, ein „langjährig erprobter Diener", gleich mitbringen. Der plumpe Stil und die fehlerhafte Orthographie des Briefes machte sofort stutzig, und man bedeutete den Ueberbringer, in einer Stunde wieder zu kommen und das Geld in Empfang zu nehmen. Unterdessen war aber schon die Polizei benachrichtigt, die dann den Schwindler, als er nochmals wiederkam, verhaftete und dem Gerichtsgefängniß in Naumburg überlieferte. W. ist ein schon vorbestrafter Mensch, der jetzt wieder von der Polizei gesucht wurde. Nach seinen Angaben wollte er mit dem Gelde nach Afrika gehen.

* **Beesenstedt** (Mansfelder Seekreis), 29. Oktober. (Auszeichnung.) Der Frau Oekonomierräthin Friederike Nette geb. Wagner ist anläßlich ihrer goldenen Hochzeitsfeier am 1. November d. Js. in Anbetracht ihrer Verdienste um den Vaterländischen Frauenverein von dem Kaiser die „Rothe Kreuzmedaille" verliehen.

* **Bitterfeld**, 29. Oktober. (Diemenbrand.) In vergangener Nacht zwischen 12 und 1 Uhr brannte ein Herrn Gutsbesitzer H. Gerber gehöriger Strohdiemen nieder, welcher an der Röhrenstraße im Felde stand.

F **Delitzsch**, 30. Oktober. (Jagdunfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich in der Gemarkung der Gemeinde Lössen, die von einem Leipziger Jagdliebhaber gepachtet ist, als dieser mit einigen Herren der Jagd oblag. Der Knecht Herbert von hier, der bei dem Gutsbesitzer Jurisch in Lössen bedienstet ist, war auf dem Felde mit Rübenaufladen beschäftigt und stürzte plötzlich von einem Schrotschusse der in der Nähe weilenden Jäger getroffen zusammen. Welchen der Betheiligten die Schuld trifft, scheint vorläufig zweifelhaft zu sein. Der Verletzte wurde sofort nach Leipzig gebracht, wo schwere Verletzungen des Kopfes festgestellt wurden, so daß für das Aufrechtbleiben des Bedauernswerthen gefürchtet wird.

* **Weißenfels**, 30. Oktober. (Selbstmord.) Gestern Vormittag wurde der Kürschnermeister Franz Eduard Seidler in seiner Wohnung Beudisstraße 5 erhängt vorgefunden. Hang zum Trunk und dadurch verursachte eheliche Zwistigkeiten sind das Motiv zur That.

§ **Stadtfurt**, 29. Oktober. (Geflügel-Ausstellung.) Der hiesige Geflügelzucht- und Vogelschutz-Verein Stadtfurt-Leopoldshall hat in den Tagen vom 28. bis 30. Oktober im Kaiser'schen Etablissement eine Geflügel-Ausstellung veranstaltet, welche gut beschickt ist. Heute Nachmittag 3 Uhr wurden 15 Brieftauben, welche Herrn Fr. Beyer, Magdeburg, Thränsberg, gehörten, aufgelassen.

§ **Leopoldshall**, 30. Oktober. (Personalnachricht.) Bergrath Siemens hierselbst, der technische Leiter der beiden hiesigen fiskalischen Salzbergwerke Leopoldshall und Friedrichshall scheidet aus dem aktivitätlichen Staatsdienst, um die Stelle als Generaldirektor der Werschen-Weißenfelser Braunkohlen-Gesellschaft anzunehmen.

Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über that sächlich erzielte Getreidepreise am 30. Oktober 1899.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark				
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	14,80—15,40	14,80—16,00	15,50—17,20	12,50—13,00	18—24
Halberstadt	14,30—14,70	14,60—15,50	15,40—17,20	13,20 14,50	18,00—20,60
Stendal	—	—	—	—	—
Jerichow I	14,70—14,90	14,50—14,80	14,50—15,50	13,50—14,00	—
Bitterfeld	14,50—15,75	14,50—15,50	14,50—15,75	13—14	—
Delitzsch	14,50—15,50	14,70—15,30	—	13,50—14,50	—
Torgau	14,85—15,20	14,20—15,15	14,25—15,75	13,25—14,25	—
Schweinitz	14,70—15,30	14,70—15,70	—	12—13	—
Saalkreis	—	—	—	—	—
Merseburg	14,40—15,60	15,80—16,00	14,90—16,50	13,50—14,00	—
Weissenfels	14,70—15,30	15,30—15,90	—	13,50—14,50	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf.-Seh.-Kreis	14,30—14,80	14,50—15,60	16—17	13,80	22—24
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	—	—	—	—	—
Langensalza	14—15	14,50—16,20	16,00—17,50	12,00—13,80	—
Nordhausen	14,50—14,80	15,80—16,00	16—18	13,00—13,30	—

Mein diesjähriger

Inventur-Ausverkauf H. C. Weddy-Pönicke

Leipzigerstrasse 7.

beginnt **Dienstag den 31. Oktober.**

Nur Baar-Verkauf. — Kein Umtausch.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991101022/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Cigarren-Geschäft.

Beabsichtige mein in der inneren Stadt Leipzigs geleg. gutgehendes Cigarren-Gesch. zu verk. Miethe bill., z. Uebernahme sind 3—5000 Mk. erf. Offerten un. A. M. 21 hauptpostlagernd.

Neu! Möbel, Gebr.!
Ausstattungen!
Größte Auswahl
aller Arten Möbel und Polsterwaaren,
vom einfachsten bis zum elegantesten.
Plüschgarnituren
und
Sophas,
reellste Arbeit, billigste Preise, unter Garantie!
M. Schemmel,
jetzt nur **Rathhausstr. 6.**
Alte Möbel nehme mit in Zahlung.

1 feines Geb. Betten, roth gestr., für 16 M. zu verk. Fritz Reuterstr. 10, p.

Nußbaum-Pianino
vorzügl. erhalten, äußerst billig verkäuflich. **H. Döll,** An der Universität 1,

Haus-Verkauf.
Das am Bahnhof 5. Ecke, Kirchnerstraße günstig geleg. Besitzthum, 4,35 ar, mit aufstehendem Wohnhaus, ausstichtsvolles Spekulations-Objekt, ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten bel. ihre Adressen zu Händen des Herrn **Otto Klempt, Hotel Continental** abzugeben.

Ein wenig gebrauchter und ein neuer **Preschwagen** preiswerth zu verkaufen. Gasthof „Berliner Hof".

Mehrere gute gebrauchte Hobelbänke zu verkaufen Gr. Märkerstr. 20, II.

Ein gut gehendes
Friseur-Geschäft
(frequente Lage) ist sofort zu verkaufen. Off. unter **K. 387** an die Expedition b. Bl.

Herren- u. Damenschreibtisch, Kleiderschr. und Vertikow, Pfeilerspiegel, Waschstühle billig zu verkaufen Georgstraße 3, p.

Sopha, Herrenschreibtisch, Spiegel, Tische, Stühle, gute Federbetten wegen Raummangel sportb. zu verk. Mannichstraße 22, I.

Eine entbehrlich gewordene, vorzüglich erhaltene, noch so gut wie neue
Excelsior-Mähle Nr. IIIc,
vom Grusonwerk, mit 400 mm Scheibendurchmesser und Schüttelaufgabe, ist billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt
F. W. Laue, Halle a. S.,
Mühlweg 35.

2 hochf. Salonlampen, Trumeaux m. Consol. 36 M. **Trumeaux** mit Console nur 36 Mk. sofort portofrei zu verk.
S. Rosenberg, Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Neuer **Kleiderschrank,** Waschtisch, Bettstelle mit od. ohne Matratze billig zu verk. **Fritz-Reuterstr. 10.**

1 Schrank, Kommode, Waschtisch, Küchenschrank, Spiegel, Stühle, gebraucht, zu verk. Geistplatze 64, II.

Plüschgarnitur, Kleidersekretär u. Vertikow, **Spiegel** mit Schränkchen, **Stühle, Sophatisch,** alles echt Nußbaum, **franz. Bettstellen mit Matratzen,** Ausziehtisch, Waschtisch m. Marmorplatte, **Kücheneinrichtung** billig zu verkaufen **Harz 14, pt.**

Ein Schlafsopha mit darunter befindlichem Bettraum ist sehr preiswerth zu verkaufen Kl. Sandberg 10, Polsterwerkst.

Zu kaufen gesucht.

Getragene **Herrenstiefeln** u. **Schuhwerk** kauft **Töpfer,** Roth. Thurm.

Alte Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann, Goldarbeiter, **Dachritzstraße 6, I.**

Ladeneinrichtung f. Materialw. zu k. ges. Off. m. Pr. u. **J. 340** an d. Exp. d. Bl.

Herr. Herrensach., Frack, Ueberzieh., Mänt., Pelz, Damenkleid., Schuhw., Bett., Nähmasch., Waffen, Alterthümer, alt. Gold, Silber kauft stets **Schleich,** Alter Markt 34.

Gebr. Herrenschreibtisch, gut erh., zu kaufen gesucht. Off. unter **B. o. 1084** bel. **Rudolf Mosse, Halle.**

Gut erhalt. **Pianino** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. **K. 380** Exp. d. Bl.

5 Meter 4 Centim. starken Gummischlauch kauft **A. Melcher,** Jakobstraße 44.

Zu vermiethen.

Dessauerstr. 15 Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., 90 Thlr., 1. Jan. 1900 z. v. Näh. das. im Lad.

Ladenbergstr. 2, im Neubau, Wohnungen von 80 bis 85 Thaler 1. Jan. zu vermiethen. Näheres **daselbst.**

Landwehrstraße 9
Wohnung für ruhige Leute für 360 M per Neujahr oder Ostern zu vermiethen.

Leere Stube, vornh., hell u. trkl., sep., m. Wasser, f. einz. **ank.** Pers. od. kinderl. P. **sof.,** Mon. 6, 7½, 9 M Gr. Wallstr. 42, I r.

Friedrichsplatz 9, I, halbe Etage, 5 Zimmer, Küche, Badebenutzung 1. April vermiethbar.

Sternstraße 7
sind **2 herrschaftliche Wohnungen, I. und III. Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, billig zu vermiethen. Näheres bei Max Hammitzsch, Kl. Brauhausstr. 22, I.**

Gr. Ulrichstraße 16
ist die II. Etage mit großem Balkon, 6 heizbaren Räumen, Küche, Bad, Gas u. sonst. Zubehör per 1. April 1900 zu vermiethen. Preis M 800 p. a. Besichtigung jederzeit. Näheres daselbst I. Etage, Ging. Dachritzstr.

Eine Wohnung (120 M) sof. od. 1. Jan. an kinderl. Leute zu verm. Meisstr. 36.

Wohnung, Pfännerhöhe 32, 2 Stuben, Kammer, Küche per 1. Jan. **zu vermiethen. Näheres bei Hausmann.**

Wohnung zu 150 M ist an ruhige Leute 1. Januar zu vermiethen Albert Schmidtstraße 1.

Getheilte Etage zu vermiethen und 1. April zu beziehen **Pfälzerstraße 9.**

Fritz Reuterstr. 16, ruh. Haus, part., 3 Stuben, Kam., Küche 2c. für 380 M 1. April zu verm.

1. Januar finden kinderl. Leute freundl. Wohnung Giebichenstein, Hohestr. 20.

Wohnung zum 1/1. 1900 zu vermiethen **Kurfürstenstraße 79.**

Freundl. Stube an soliden Handwerker zu vermiethen Gr. Wallstr. 19, I l.

St. u. Küche an 1 Pers. sof. Graseweg 11, I.

In Cröllwitz,
direkt an elektr. Bahn, 3 Zim., Küche u. Zub. 1. Decemb. od. spät. versetzungsh. zu verm. Zu erfr. **Cafe Rothnick,** Bernburgerstr. od. in Cröllwitz.

Wohn., St., K., K., Zub. u. Gart., 52 Thlr., wegungsh. 1/1. zu verm. Ludwigstr. 25.

Freundl. Wohnung, 3 St., Kam., Küche, Zubeh., in gesunder Lage, an ruh. Leute zu vermiethen Cröllwitz, Brunnenstr. 4.

2 Stuben, Kam. u. Küche zu vermiethen Ritterstraße 12.

Landwehrstraße 21 ist eine freundl. Wohnung zu vermiethen. 430 Mark.

Hohenzollernstraße 88, part. leere Stube an einzelne Person sofort od. später zu vermiethen.

Lindenstraße 48, III Wohnung von 5 Zimmern u. Zub. für M 525 1. Jan. od. spät. zu vermieth. St., K., 28 Thlr., St. 21 Thlr. sof. zu beziehen Mühlberg 9.

Möblirte Zimmer.

Gut möbl. Zim. zu verm. Dryanderstr. 31, p.

Dorotheenstraße 5, I. ist möbl. Zimmer mit Kab., f. Offizier, ev. f. 2 Herren passend, zu vermiethen.

2 fein möbl. Zim. zu verm. Dryanderstraße 18, II l.

Möbl. Zimmer für 1 od. 2 Herren pass., **zu vermiethen Karlstraße 23, II.**

Kl. möbl. Zimmer billig zu vermiethen Wilhelmstraße 44, Garten II.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Gartenstraße 3, II.

Frdl. möbl. Zim., 12 M, sep. Eing., an anst. Dame zu verm. Giebichenstein, Lutztr. 3, p.

Gut möbl. Zim., mit od. ohne Schlafz., zu vermiethen **Niemeyerstr. 11,** part.

Fein möbl. Zim. m. Pens. an 1 od. 2 Pers. zu verm. Giebichenstein, Hohestr. 18.

Frdl. möbl. Zim., Mon. 9 M, zu verm. Magdeburgerstr. 31, Laden.

Herr zum Mitbewohn. ein gut möblirt Zimmers gesucht. Sophienstraße 41.

Gut möblirtes Zimmer Augustastr. 7, I.

Möbl. Zim. zu verm. Thomasiusstr. 43, I l.

Frdl. m. St. an 2 anst. Hrn. z. o. Martinstr. 24, III l.

Möbl. Zimmer zu verm. Sternstr. 5, III r.

Möbl. Zimmer sofort Graseweg 11, I.

Sehr frdl. möbl. Zim. bill. z. v. Schulstr. 5.

Israelitische Herren u. Damen können Wohnung mit voller Pension erhalten Ludwig Wuchererstr. 3, II.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an nur bessern soliden Herrn Umstände halber sofort zu vermiethen. Off. unter **B. p. 1086** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Möbl. Stübchen an 1 od. 2 Herren zu vermiethen Anhaltestr. 9, pt.

Gut möbl. Zimmer mit Kabinet, a. W. Klavier, zu vermiethen Günstr. 11, pt.

Möbl. Stübchen f. Herren, monatl 7,50 u. 10 Mk., z. verm. Schmeerstr. 7.

Fein möbl. Zimmer zu vermiethen Kellnerstraße 10, II. l.

Möbl. Zimmer für 1 auch 2 Herren, M. 12 u. 15 Mk. m. Kaffee Mittelstr. 18, I.

Schön möblirtes Zimmer zu vermiethen Schmeerstr. 6, II. l.

Eleg. möbl. Zimmer Krausenstr. 22, II. r.

Gut möbl. Zim., sep. Eing., Kurze Gasse 1, l. r.

Frdl. möbl. Stube b. z. v. Brunnenwarte 30.

Möbl. Zimmer z. verm. Alter Markt 7, II.

Gut möbl. Zim. z. verm. Mühlgasse 1, III.

Möbl. Zim. z. verm. Dryanderstr. 21, II. l.

Kleine Klaustraße 14, I. gut möblirtes Zimmer mit separ. Eingang sofort zu vermiethen.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Landwehrstraße 21, ptr.

Charlottenstraße 18, II, möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Frdl. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Blücherstr. 15, II.

Gut möbl. Zim. m. sep. Eg. i. Nähe d. Markt z. vm. Off. u. **H. R. 2335** hauptpostl.

Möbl. Zimmer, evtl. Schlafst. nahe am Waisenhaus, zu verm. Steinweg 52, II. l.

Gr. Ulrichstraße 19, II. Eg., part. gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Friesenstrasse 4, III. r. findet junger anständiger Mann freundliche Schlafstelle.

Anst. Schlafstelle mit Pension offen Leipzigerstr. 63, II l.

Anst. Schlafstelle offen **Raffineriestraße 1,** III, links.

Schlafst., a. W. 2,50 Mk., z. v. Universität 7.

Frdl. Schlafst., vornh. Wuchererstr. 20, II r.

Anständige Schlafstelle offen Domplatz 8.

2 freundl. Schlafst. offen Harz 25. II.

Möbl. Schlafst. offen Kl. Klausstr. 6, II. r.

2 anst. Schlafstellen Böhmerstraße 5, I.

Anst. Schlafst. mit Kaffee, Woche 2 Mk. Bergstr. 4, L., **Stützer.**

Anst. Schlafstelle. Bahnhofstr. 23, i. Lad.

Frdl. Schlafst. m. Kost Gr. Steinstr. 17, Orthop.

Möbl. Schlafst. Gr. Märkerstr. 20, I. r. Esche.

Schlafst. Woche 2 M Franckestr. 12, G. I.

Läden & Magazine.

Kleiner Laden mit Hinterraum, auch als Contor geeignet, sofort od. später zu vermiethen **Alte Promenade 22.** Zu erfragen 2 Treppen rechts.

Gr. Ulrichstrasse 9 ist ein Laden m. 1 großen Schaufenster per 1. Januar 1900 zu vermiethen. **Bernhard Lapp,** Gr. Ulrichstr. 9, II.

1200 Mark
Ladenstube, Kiedringe, Hof part., Logis etc. sofort Karlsterstraße 7, I.

1 Laden (150 M.) und 2 H. Wohn., 84 M., sofort oder später zu vermiethen. Näheres Böthergasse 1, part.

Laden und Ladenstube, event. Werkstatt u. Wohnung für Klempner pass., billig zu vermiethen. Näheres durch **Gustav Lindner,** Sternstr. 4.

Laden mit Wohnung zu vermiethen Gr. Brauhausstraße 1. l. l.

Landwehrstraße 21 Werkstatt ist eine schöne zu vermiethen.

Zu verpachten.

Eine in guter Lage der Stadt befindliche **Bäckerei** ist Verhältnisse halber sofort od. später anderweitig zu verpachten. Off. unt. **K. 375** Exped. d. Ztg. erbeten.

Miethgesuche.

Junges Ehepaar sucht per sofort ein einfach möblirtes, separates Zimmer, ohne Bedienung, zu miethen, mögl. Nähe d. Königstr. W. Angeb. an die Firma **Felix Krokert,** Königstraße 66.

J. f. such Wohn. 1 Jan. in anst. H. 50 Thlr. Off. u. **K. 383** Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Zimmer mit separatem Eing. gesucht. Off. u. **B. n. 1083** bel. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Junges, kinderloses Ehepaar sucht sofort oder 15./11. freundliche Wohnung, Preis 60—70 Thlr. Off. unter **K. 381** an die Expedition d. Bl.

Wohnung im Pr. v. 65—75 Thlr., Offen od. Norden d. Stadt, v. anst. ruh. Leuten p. 1. Jan. ges. Näh. Blücherstr. 9, Lad.

Stellen finden.

2 Tischlergesellen auf dauernde Beschäftigung sucht **Bernhard Reissauer,** Gollme bei Landsberg.

Schlosser gesucht!
Einige nicht zu junge **Schlosser** finden dauernde Beschäftigung in einer größeren Raffinerie bei einem **Tagelohn von M 3,50 pro Schicht.** Offerten unter **B. 992** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Tüchtige Agenten
sofort gesucht.
Menzenhauer,
Magdeburgerstr. 63.

Mann oder **Frau** zum Kohlenabtragen für Vormittag bei gutem Verdienst gesucht, möglichst in der Nähe der Martinstr. 26 bei **Karl Gerns.**

Margarine!
Eine erste, bedeutende Fabrik, welche ein unerreicht vorzügliches Fabrikat liefert, sucht tüchtige,
energische Vertreter,
die bei der betreffenden Kundschaft gut eingeführt sind. — Hohe Provisionen werden gewährt. Offerten sub **P. A. 1311** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger
Modelltischler,
sowie ein tüchtiger **Stellmacher** (Kastenmacher) gesucht.
Fahrzeugfabrik Eisenach.

Flotter junger Hausdiener zum sofortigen Antritt **gesucht. Grand Restaurant Sedan.**

Ehrlicher sauberer Hausdiener vom Lande findet sofort Stellung in **Johs. Wilhelm's Cond.,** Leipzigerstr. 59.

Knechte u. Bursche sind. St. Breitestr. 9, II.

Agenten, die Beziehungen zu **Geldgebern** haben, werden zur Vermittelung mündelsicherer Ackerhypotheken gegen Provision gesucht. Off. sub **U. h. 1078** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

7 Hausburschen sucht sofort für Restaurants Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 8, I. Vermittlungsgebühr sehr wenig! **Fernsprecher 920.**

Hausbursche, sowie kräftiges **Dienstmädchen** finden am 1. Novbr. dauernde Stellung im **Hôtel Merkur,** Bernburgerstr.

Führer i. blind. Harmonikaspieler, am liebsten ält. Mann ob. Bursche, Woche 6 M. f. Eff., gesucht Schützenstr. 24, I.

Schuhmachergeselle sofort gesucht Martinstr. 26.

Ordentlicher Heizer, der Reparaturen mit übernimmt, sofort ges. Lederfabrik **Matthesius,** Oleariusstr.

Tischlergeselle sofort gesucht Geiststr. 47.

Schneidergesellе gesucht Charlottenstr. 18, II.

J. Schneider u. fl. Arb. ges. Graseweg 4, II.

Laufbursche ges. **Leonhardt & Schlesinger,** Gr. Ulrichstr. 13/15.

Geschirrführer sucht **Tschirch,** Abfuhr-Institut, **Diemitz.**

Ein tüchtiger **Geschirrführer** wird ges. Fleischerstr. 17, part.

Schneidergeselle a. W. ges. Blücherstr. 6, H. II.

Hausbursche für Restaurant sof. gesucht. Gr. Wallstr. 21, I.

2 Hausburschen von 14—16 Jahren sofort gesucht. Wo? sagt die Exped. ds. Blattes.

Schuljunge zum Wegegehen gesucht. Christmann, Gr. Steinstr. 81, I.

Schlosser, Anschläger, gesucht bei **G. Zwanzig,** Giebichenstein, Ziethenstr. 34.

Schneider auf Woche gesucht Geiststr. 24, II.

Hausbursche, nicht zu alt, zum sofort. Antritt sucht **Osborg's Bellevue.**

20 Oberbauarbeiter sofort gesucht. **An Wolmar Bahnhof Viendorf bei Köthen bei Geschäftsführer Heine.**

1 tüchtiger Hausdiener wird per sofort gesucht. **Café Roland.**

Schneidergehülfe auf einige Wochen gesucht. **Heinrich Hahnemann,** Schaffstädt.

Erd-Arbeiter nimmt an **Ströfer's Ziegelei vor Nietleben.**

Jüngerer Geschirrführer, guter Vierbesspleger, sofort gesucht. Zu erfr. in der Exped. d. Blattes.

Ein ordentlicher Hausbursche wird sofort gesucht **Burgstr. 38.**

Knechte, Mägde aufs Land, Mädch. für einz. Leute sucht Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4.

2 jüngere Burschen z. Hausarbeit u. Bedienen ges. Antritt sof. **Cantine 1. Abth. Feld-Art.-Reg. 75.**

Friseurgehilfen sucht **L. Henecke,** Gr. Klausstr. 39.

Tischler werden gesucht Ritterstr. 12.

Für Ältere Dame auf dem Lande, Nähe von Brehna, eine Frau zur **Aufwartung gesucht.** Näheres Schulstr. 11, part.

Anst. jung. **Mädchen** als Aufwart. ges. **K. Kreutzberg,** Bernburgerstr. 21.

Kindermädchen, nicht unter 16 Jahren, die etwas Hausarbeit übernimmt, zum 1. Januar gesucht. Meldungen 3—4 Uhr Nachm. Frau Amtsrichter **Treuter,** Blumenthalstr. 12, II.

Ordentl. anständ. Mädchen Nachmittags für 2 Kinder gesucht Magdeburgerstr., Goldener Stern.

Zuverlässiges, unabhängiges **Mädchen,** nicht unt. 17 J., zur Aufwartung gesucht. Melden von 8 Uhr ab Jägerplatz 6, II.

Ein junges **Mädchen** zum Frühstücktrag. sofort gesucht Mühlgasse 1.

Aufwartung für Vormittag gesucht Breiteerstr. 24, part.

Aufwartung für ganzen Tag gesucht Gr. Brauhausstr. 16, Gebhard.

Aufwartung sofort gesucht Marienstr. 18, I.

Aufwartefrau mit guter Empfehlung gesucht Hedwigstr. 12, I.

Aufwartung für einige Stunden Vormittags gesucht Schillerstr. 35, II.

14—17jähr. **Mädchen** v. 6—8 Morg. u. 1—5 ob. 6 Nachm. Gütchenstr. 4, II. r.

Ehrliche **Aufwartung** Mittwochs und Sonnab. Vorm. ges. Zwingerstr. 26, III.

Anst. **Aufwartung** für Mittwoch und Sonnabend Vorm. ges. Forsterstr. 48, III. r.

Tücht. **Haus- u. Küchenmädchen** sucht sofort Wwe. **Benzel,** Kuhgasse 5.

Aufwartung gesucht Laurentiusstr. 16, II.

Tücht. **Mädchen** finden d. einz. Leut. sof. gute Stelle Breitestr. 9, II.

Geübte Weißnäherin u. Lehrmädchen gesucht Friedrichstr. 2, III. links.

Ordentliches Mädchen für Alles wird sofort gesucht **A. Paetzelt,** Leipzigerstr. 9.

Fleißiges ehrliches Mädchen sucht sof. **Fritz Materu,** Bäckermstr.

Verkäuferinnen aller Branchen haben größte Auswahl von Stellen im Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau von Frau **A. Kühn,** nur Kl. Ulrichstr. 3, I. Ganz wenig Gebühr! **Fernsprecher 920.**

Zuverlässiges erfahrenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sofort oder später gesucht. Offerten abzugeben Papierhandl. **Pritschow,** Bernburgerstr. 28.

Kinderfrau ob. ält. **Kindermädchen** für 1 Kind gesucht. Meld. **Kl. Ulrichstr. 6, I.**

Junges Mädchen als **Aufwartung** per sofort gesucht Landwehrstr. 10, I.

Aufwartung gesucht Forsterstr. 43, III.

Jg. Mädch. kann b. Glanz-Plätten unentgeldlich erlernen Raffineriestr. 3, H. I.

Perfecte Verkäuferin, die bereits in **Conditorei** thätig war, **sofort gesucht.** Zeugnißabschriften mögl. mit Photographie erbitet **Johannes David, Conditorei, Halle a/S.,** Geiststraße 1.

Aelt. **Mädchen** f. 2 ält. Leute in Dienst gesucht. Näheres Herrenstr. 26.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991101022/fragment/page=0002

Eine gebdte
Pralinearbeiterin
sucht **A. Krantz Nachf.**

Tüchtige Stepperin
findet Stellung.
H. Wiebach, Lederhandlung, Nikolaistr. 12.

Mehrere tücht. Verkäuferinnen
für die Abth. **Kurz-, Weiss- und Spielwaaren** per **sofort** oder **später bei angenehmer, dauernder** Stellung gesucht. Gefälligen Offerten bitte Photographie, Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche beizufügen.
Waarenhaus M. Behrendt,
Inh.: **B. Ikenberg, Sangerhausen.**

Aufwartung
gesucht. Näheres Wuchererstr. 39, III.

Zuverlässige **Aufwartung** gesucht
Laurentiusstr. 11, p.

Jüng. ord. Mädchen für sofort ges.
Leipzigerstraße 63, I r.

Jung. Mädchen zur Aufwartung gesucht
Gr. Steinstraße 66.

Perf. Taillenarb. find. sof. b. Beschäft.
A. Steinfelder, Kaiserstraße IV r.

Gr. Schulmädchen z. Aufwartung ges.
Martinistr. 4, I.

Tücht. Taillenarbeiterinnen,
sowie **Lernende** für f. Damenschneiderei sofort gesucht Goethestr. 39, III r.

Mädchen f. einz. Dame ges. Harz 46, p.

Kräft. Schulmädchen für Nachm. gesucht
Harz 45, II.

Jung. saub. Mädchen als Aufwart. ges.
Karlstraße 5, ob. Etage.

Putzarbeiterinnen
finden per sofort Stellung.
Verkäuferinnen
suche zum sofortigen Antritt.
Max Liechtenstein, Leipzigerstr. 66.

Unständ. saubr. **Mädchen** als Aufwart.
für Nachmittag gesucht
Merseburgerstr. 19 a, III. r.

8 Mädchen, welche koch. können für feine Herrsch. hier und auswärts sofort gesucht durch **Frau Berfurth, Sternstr.**
20 Mädch. für Alles wünschen sofort Stell.

Aufwartung f. Freitag Vormittag ges.
Sophienstr. 25 a, III. l.

Jüngeres ordentl. **Dienstmädchen** sofort gesucht Wilhelmstr. 42.

Sauberes Mädchen als **Aufwartung**
für einige Stunden des Vormittags gesucht
Mannschefstraße 5, III.

Ein j. **Mädchen** für alle häusl. Arbeiten bei gutem Lohn kann sich melden
Martinstr. 16, part.

Vertretung.
Damen, welche in besseren Kreisen eingeführt sind, finden durch Uebernahme einer Vertretung einer ersten **Bielefelder Leinen- und Wäsche-Fabrik** lohnenden Nebenverdienst. Gefl. Offerten unter **K. 352** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein ordentliches **fleißiges Mädchen,** 17 **bis 18 J.** alt, für den Haushalt **per sofort** gesucht, Selbige hat Gelegenheit, sich als Verkäuferin auszubilden, da sie zeitweise im Geschäft mit thätig sein muß.
Naumburg a. S., Gr. Jakobstraße 11. Ford. Röder, Colonial-, Delik.- u. Wildhdlg.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Originale Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling Gesuch.
Anst. Mädchen aus guter Familie
kann als Kochlehrling eintreten
Hotel Europa.

Stellen suchen.
Ein jung. kräft. **Mann** v. 19 J. sucht Stelle als Arbeiter od. dergl. Offert. unt. **K. 376** Exp. ds. Bl. erbeten.

Jung. Militär-Inv. sucht Beschäftigung. Gefl. Off. unt. **K. 372** Exp. d. Bl. erb.

Maschinist u. Heizer sucht sof. Stell. Off. unt. **K. 378** Exp. d. Bl. erbeten.

Empfehlen:
Jüngere und ältere Kellner.
Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Inh. Willy Kühn,
Kl. Ulrichstr. 3, I.
Fernsprecher Nr. 920.

Anst. Mädch. sucht für die Vor- u. Nachmittagst. Aufw. Näh. Pfännerhöhe 28, H. p.

Junge anständige **Frau** sucht Wäschen.
Schillerstr. 60.

J. Frau sucht Aufw. Weidenplan 3, H. I.

Geprüfte Pflegerin,
welche schon 8 Jahr thätig ist, sucht Stell. Näheres **Steinweg 37, H. II.**

J. Mädch. v. L. sucht St. Breitestr. 9, II.

Wirthschafterin sucht Stellung b. einz. Dame oder Herrn auch bei älter. Ehepaar. Gute Zeugn. Fr. Nagel, Gr. Wallstr. 2, III.

Waschfrau sucht noch Wäsch. Mühlberg 13, II.

Empfehle Mädchen für Küche u. Haus
Fr. Pauline Voigt, Geiststr. 47, II.

Mädch. j. Besch. f. ganz. Tag Unterberg 4, I.

3 Kochmamsells,
25, 20 u. 17 Jahre alt, suchen sofort Stellen durch
Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 3, I.
Fernsprecher 920.

Auctionen.
Am Mittwoch den 1. d. M. versteigere ich **Geiststraße 39:**
1 Musikautomat u. 1 Partie Möbel
zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Donnerstag den 2. November cr.,
Nachmittags 2 Uhr
versteigere ich **Rannischestr. 15**
(Drei Schwäne):
2 eichne Zuschneide-, 4 Schneidetische, kl. eichner Schreibtisch, Regale, 3 Hängelampen, 1 Trumeau, 12 Stühle, 8 Gardinenfenster, Zuschneidescheere, 2 Sophas, Kommode mit Aufsatz, Kleiderschrank, Waschtisch, 12 Shawls gute Gardinen, Partie Kupfergeschirr, Kochmaschine, **1 große stark versilberte Suppenterrine, desgl. 2 Saucièren und Tabletts, 60 Gabeln, Partie Wein und Cigarren u. n. v. a. S.** öffentl. meistbiet. gegen Baarzahlung.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, **Krutenbergstr. 12.**

Mittwoch den 1. November cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:
1 Sopha, 1 Spieltisch, 1 Spiegel mit Schränkchen, 2 Kommoden, 1 Kleiderschrank, 1 Stegtisch, 1 Sportwagen, Tische, 2 Regale, 50 div. Classiker, 1 Ueberzieher und 1 000 Stck. Cigarren etc.
Engel, Gerichts-Vollzieher.

Mittwoch den 1. November cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
1 Faß Lugar Ausbruch, 4 Hobelbänke, 5 Schraubstöcke, 1 Ambos, 1 Schneider-Nähmaschine, 1 Plüschgarnitur, 1 tafelförmiges Instrument, 3 Gewehre, Vertikows, Kleiderschränke, Kommoden, Sophas, Tische, Stühle, Teppiche ꝛc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 1. November cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise: 1 Geldschrank, 2 gr. Waarenschränke, 2 Ladentische, Krimstecher, Operngläser, Fernrohre, Mikroskope, Barometer, Thermometer, 1 rothe Plüschgarnitur, 1 Sopha mit buntem Plüsch, 1 Prunkschrank, 1 Figur, Kommoden, Kleiderschränke, Spiegel, Tische, Stühle, Bücher etc.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Unterricht.
Tanz-Unterricht
erteilt sicher und schnell zu jeder Zeit
Ad. Fröbe, Henriettenstr. 32, II.

Tanz-Unterricht.
Sämmtliche **Rundtänze** lehre Damen und Herren **jeden Alters** in 4—5 Privatstunden gründlich und ungenirt nach meiner leichtfaßlichen Lehrweise.
Weitere Anmeldungen nehme ich **Mittwoch den 1. November** von Nachmittags 5 Uhr bis 10 Uhr Abends in der **„Börsenhalle",** Gr. Berlin, entgegen.
Franz Schapitz, Tänzer und Tanzlehrer.

Lehr-Anstalt
für kaufm. u. landwirthschaftl. Buchführung, Correspond., Schönschrift, Stenographie, Schreibmaschine etc.
Vollständige gründliche u. gewissenhafte Ausbildung für das Contor. — Honorar mässig. Eintritt täglich. Pension. Stellen-Nachweis.
Carl Gieseguth,
HALLE, Grosse Brauhausstr. 1,
gegenüber Günther's Brauerei.

Capitalien.
Capitaleinlagen
in jeder Höhe bei nachweislich
größtem Nutzen gesucht.
Adr. u. **K. 368** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

25 bis 30,000 Mk.
zur zweiten Stelle auf hiesiges Grundstück im Werthe von 180,000 Mk. hinter Bankgelder gesucht. Off. sub **B. p. 1085** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

14,000 Mark
zur 1. Stelle auf gut verzinsliches, neuausgebautes Landgrundstück, 1 Stunde von Halle, von Selbstverleiher sofort od. 1. Jan. 1900 gesucht. Offerten unter **B. r. 1087** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Beamter sucht sofort **500 Mark**
gegen Sicherstellung. Vermittlung verbeten. Off. unter **K. 374** an die Exped. d. Ztg.

Anständiges Mädchen bittet um ein Darlehn von **50 Mark** bis zum 1. Januar gegen pünktliche Rückzahlung. Offerten unter **K. 379** an die Expedition dieser Zeitung.

Pünktl. Zinszahler sucht für ein neues, gutverzinsliches Grundstück **10,000 Mark** als Hypothek aufzunehmen. Off. unter **K. 382** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

16,500 Mk. auf erste Hypothek gesucht 1. Januar oder 1. April. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Verloren.
Sonntag Nachm. **Portemonnaie** mit Geld u. Freischein auf d. Namen Meyer 6 im Stadttheater oder von da bis Germarstr. 5, Hinterhaus, verloren. Finder wird gebeten, dasselbe geg. Belohnung daselbst abzugeben.

Silberne Damen-Remontoir-Uhr mit Etikette von Jägerplatz bis Rathhausstraße 15 verloren. Daselbst gegen Belohnung abzugeben.

Montag Abend ein **brauner Rock** mit **Kohlenbuch,** auf den Namen Bahrke lautend, in der Liebenauerstraße verloren. Gegen 5 Mark Belohnung abzugeben
Thorstraße 31.

Pferdedecke, geg. Carl Herold, Querfurt, von Beuchlitz durch Holleben verloren. Geg. Belohn. abzug. **Gasthof Holleben.**

Deutsche Dogge entlaufen, Abzugeben Giebichenstein, Eichendorffstraße 3.

Weiße Bulldogge entlaufen. Bitte gegen Belohnung im **„Goldenen Hirsch",** Leipzigerstraße 63, abzugeben.
Hugo Traxdorf.

Braune Jagdhündin mit sichtlicher Brust von ca. 8 Wochen entlaufen. Abzugeben bei **Eduard Klose,**
Raschwitz bei Wiedersdorf-Rudigau.
Vor Ankauf wird gewarnt!

Gefunden.
Ein Sommer-Ueberzieher gefunden. Abzuholen **Mühlweg 16, Hausmann.**

Trauring, gez. A. L., in der Raffinerie gefunden. Abzuholen bei
R. Gösme, Pfännerhöhe 42.

Hausschlüssel auf d. Wettinerplatz gefunden. Abzuholen in der Expedition d. Ztg.

Fahrrad gefunden. Abzuholen bei
Stiebitz, Osendorf Nr. 18.

Diverse.
Apotheker Schweitzer's
Hygienischer Schutz.
D. R. G. (Kein Gummi) No. 42469.
Tausende von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A. liegen zur Einsicht aus.
1/1 Sch. (12 St.) **2 M.** | **1/2 Sch.** **1,10** „ | Porto 20 ₰
2/1 „ **8,50, 3/1 5** „ | Porto
Auch in vielen Apotheken, Drogen- u. Friseurgeschäften erhältlich. Alle ähnl. Präparat. sind Nachahmungen.
S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70.
In **Halle:** Adler-Apoth., Geiststr. 15.
Prospekt versichl. gratis und franko.

Albert Räder,
Cigarren-Import, Poststr. 9,
empfiehlt
seine pikante Specialität:
„Fürst Bismarck",
10 Stück 60 Pfg.,
sogar **verwöhnten Rauchern** angelegentlichst.

Sohlleder-Ausschnitt
zu billigsten Preisen.
H. Wiebach,
Nicolaistr. 12,
Lederhandlung u. Schäftefabrik.

Neu aufgenommen!
Florida-Blüthen-Honig.
Köstlich von Geschmack — wundervollen Aroma! prachtvoller Speise-Honig,
à Pfd. 55 ₰,
à 1/2 Pfd. 30 ₰.
F. H. Krause, Gr. Ulrichstr. 40, Leipzigerstr. 23, Alter Markt 18, Gr. Steinstr. 42, Thomasiusstr. 24, Steinweg 24, Gr. Ulrichstr. 37.

Jagd-Westen
zum Preise von **2,00 bis 15,00 Mk.**
Sämmtliche Grössen und Weiten in grosser Farben-Auswahl.
Strickjacken
äusserst preiswerth
empfiehlt
H. Schnee Nchf.,
A. Ebermann,
Halle, Gr. Steinstrasse 34.

Thüringer Stangen-Käse
100 Stück 8,50 Mk.
Harzer 100 Stück 2,80 Mk.
Frühstückskäse 100 Stück 4,25 Mk., hochfeine reine Bauernwaare.
Käserei Bischleben b. Erfurt.

Wer macht mir eine kleine
Zeichnung fürs Patentamt
zur Erlangung eines Patentes. Off. unter **„Zeichnung"** postlag. Halle erbeten.

Hiermit nehme ich die Aeußerung, die ich geg. Frl. **Ida Kohl** in Osendorf gethan haben soll, als unwahr zurück. **O. Bölke.**

Geflügel, Butter, Federn.
Lebende **8 Gänse** fett 19 Mk., geschlachtete 14 St. **Enten** Mk. 18, **Legehühner** 20 St. Mk. 16. **Frisch geschlachtet,** sauber gerupft, 10 Pfd.-Colli **Gänse, Enten** ꝛc. Mk. 4, **Naturbutter** 10 Pfd. Mk. 6, ff. **Honig** Mk. 4, **Gänsefedern** schneeweiß, daunenreich, fein geschlissen, per Pfd. Mk. 2,20, ungeschlissen Mk. 1,30.
K. Streusand, Podwolocysska Nr. 38.

Regenschirme,
allerbeste Ausführung, anerkannt billigste Preise.
L. M. Werkmeister,
Schirmfabrik, Leipzigerstraße 15.
Lieferant sämmtlicher Consum-Vereine.
— Reparaturen. —

Täglich frische Seefische,
frische ausgesch. **Gänse u. Pökelfleisch.**
Adolf Schmieder,
Fischkeller, Grünstraße 28.

An die verehrl. Inserenten!
Seit 1. Januar d. J. kosten Postanweisungen bis zum Betrage von
5 Mark
nur
10 Pfg. Porto.
Es empfiehlt sich daher, der Sicherheit wegen, Geldsendungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postanweisung zu machen. Der Text eines kleinen Inserates kann auf den Abschnitt der Postanweisung geschrieben werden.

Junge Dame, goldn. Klemmer, **Sonntag im Walhalla-Theater, I. Rang Nr. 7 (nebenan), wird höfl. gebeten, Adresse unt. B. e. 1075 an Rudolf Mosse, Halle,** zu senden.

Kind, 1½ J., Mädch., soll in g. Pflege gegeben werden. Offert. mit Angabe der Ansprüche unt. **K. 371** a. d. Exp. d. Bl.

Jg. Frau sucht e. Kind geg. pünktl. Zahlung i. gute Pflege zu nehmen Kl. Ulrichstr. 9, II.

Klaviere w. gut repar. u. rein gestimmt w. **Laue,** Taubenstr. 15.

Damen- u. Kinderkleider
werden sauber u. billig angefertigt
Frau **Willberg,** Adolfstr. 1 a, I. r.

Pfänder besorgt pünktlich u. verschwiegen, Vorschuß jederzeit Kuhgasse 5, II.

Pferdedünger abzuholen
Ludwig Wuchererstr. 12.

Junger, munterer Pinscher
in nur gute Hände zu vergeben
Zinksgartenstr. 13, II. l.

Kartoffeldämpfer neuester Bauart
fertigt zu mäßigen Preisen
A. Melcher, Jakobstr. 44.

Proben franko.
Stets Lager Zweckmäßige Futter-Stoffe.
TUCH-VERSAND HALLE a/S.
OTTO BURKHARDT
Billige und reelle Bezugsquelle f. Private.

Zahnbürsten!
von
25 Pfg. bis 1,25 Mk.
das Stück.
Central-Drogerie
Fritz Müller
neben **Central-Hôtel.**

Das
Annonciren
von Gesuchen u. Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Zeitungen und Zeitschriften in Halle u. auswärts zu gleichen Preisen wie die Blätter selbst die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse,
Halle, **Brüderstr. 4,** a. Markt.
Telephon 151.
NB. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertenbriefe werden uneröffnet und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.
Das neue Deutsche Reichs-Adressbuch liegt zur kostenfreien Einsicht aus.

Butter! 10 Pfd. 6 ₰, **Honig** 4,50 ₰, **Hühner!** Sterleg., 5 Mon. a., leb., 20 St. 22 ₰ frco. **Epstein,** Tluste 4/1 via Breslau.

Pudelnaß
wird man dach bei diesem Wetter.
Ich gehe jetzt schnurstracks in die Schirm-Fabrik von L. H. Heinzel,
Leipzigerstr. 98,
gegenüber **Weddy-Pönicke,**
und kaufe mir einen
— Schirm. —
Bezüge auf Wunsch in 1 Stunde.

Nachtlichte
Rüböl
Dortmunder
Salon-
Nachtlichte
empf. d. Drogenhdlg.
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 7½ Uhr verschied sanft meine liebe Frau, unsere Schwester, Schwägerin und Tante
Wilhelmine Schlag
geb. **Schade.**
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 30. Oktober 1899.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 2. November, Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Lilienstraße 18, aus auf dem Nordfriedhof statt.

Gestern früh 5 Uhr starb schnell und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, der Weißgerber
Wilhelm Löwenberg
im 39. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Emma Löwenberg geb. **Abst.**
Bölberg u. Halle, 30 Oktober 1899.

Am 30. d. Mts., früh 4 Uhr ist meine gute Frau, unsere Mutter und Großmutter
Dorothea Werner,
geb. **Lentsch,**
nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen.
Dies zeigt allen Freunden und Bekannten tiefbetrübt an
Wilhelm Werner
nebst Kindern u. Enkeln.
Halle a. S., den 31. Oktober 1899.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 2. Novbr. von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, sagen wir allen Denen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Oberpred. Knuth für seine trösterichen Worte am Grabe, sowie dem Deutschen Gesang-Verein für den schönen Gesang.
Die tieftrauernde Wittwe
Marie Voigt geb. **Kühne**
nebst Kindern.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991101022/fragment/page=0003

Sonntag den 5. November 1899

Grosser Athleten-Wettstreit

im „Neuen Theater."

Wintergarten.

Mittwoch den 1. Novbr., Abends 8 Uhr

II. populäres Sinfonie-Concert

der Kapelle des Magdeb. Füs.-Rgts. Nr. 36.

Programm: 1. Ouverture zu „Coriolan" von Beethoven. 2. Oxford-Sinfonie von Haydn. 3. Ouverture zu „Manfred" von Schumann. 4. Intermezzo v. Gialdini. 5. Siegfrieds Rheinfahrt aus „Götterdämmerung" von Wagner. 6. Rhapsodie von Lalo.

Billets à 40 Pf. in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch),** Barfüßerstraße 20. Entree an der Abendkasse 50 Pfg.

Sport-Hôtel.

Mittwoch den 1. November, Abends 8¼ Uhr und jeden folgenden Mittwoch

Artillerie-Abonnements-Concert,

ausgeführt vom gesammten Trompetercorps des Magdeb. Feld-Artillerie-Regt. Nr. 75 unter persönlicher Leitung des Stabstrompeter Herrn **Stade**

in Uniform.

Kassen-Entree 30 Pf., Dutzendbillets à M. 2,50 sind zu haben in den Cigarrengeschäften **O. Wussow, B. Hahn, C. Heinzel,** Gr. Steinstraße, **Steinbrecher & Jasper,** Markt, **H. Weise,** Delitzscherstr., **Arndt, Gold. Schiffchen, Wiesner,** Gr. Ulrichstr., sowie **Café Bauer, Café Monopol** und **Sport-Hôtel.**

Stade, Königl. Stabstrompeter. **Rud. Dietrich.**

„Rheingold",

Leipzigerstraße 87, früher „Hackerbräu".

Täglich Concert

von der

Künstler-Kapelle „Espagnola"

in ihrem National-Costüm.

Es ladet ergebenst ein **G. Krauss.**

Kaisersäle.

Da bleibt kein Auge trocken. Es wird geweint.

Vom 1 bis 16. November cr.

Grosses Salvator-Fest.

Alles Nähere durch die Plakate.

Etablissement Goldener Hirsch,

Leipzigerstr. 63. **Inh.: Hugo Traxdorf,** Leipzigerstr. 63.

Mittwoch den 1. November, sowie folgende Tage:

Großes Mostfest.

Concert täglich von 5 Uhr bis Abends 12 Uhr des Damen-Orchesters Rheinea Lieblinge.

NB. **Mache darauf aufmerksam, daß nur echt Oppenheimer Most vom Faß verzapft wird. Kleinere Quantums gebe auch außer dem Hause.**

Restaurant z. deutschen Schwert,

Gr. Steinstr. 13, Eingang Mittelstr.

Specialausschank Würzburger Bürgerbräu

(in Leipzig, Thüringer Hof-Bier) ½ Ltr. 20 Pf., ¼ Ltr. 10 Pf.

Täglich frische Pökelknochen mit Sauerkohl, Regensburger Wurst 2c. 2c.

Bestellungen auf obiges Bier in Gebinden jeder Größe, nehme gern entgegen.

Hochachtend! **E. Amelang.**

Geschäfts-Veränderung.

Meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage mein Hôtel mit Restauration

zur „Stadt Dresden"

an den Koch Herrn **Friedrich Hickethier** käuflich abgetreten habe.

Für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Halle a. S., 31. Oktober 1899. Hochachtungsvoll

F. Bühling.

Bezugnehmend auf obige Mittheilung bitte ich ergebenst, das meinem Vorgänger Herrn **F. Bühling** geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen und sichere ich dem mich beehrenden hiesigen und auswärtigen Publikum reelle und prompte Bedienung zu.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung von **guten Speisen u. Getränken** allen Anforderungen nach Möglichkeit gerecht zu werden.

Halle a. S., 31. Oktober 1899. Hochachtungsvoll

Friedrich Hickethier,

Koch.

Restaurations-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum, werthen Freunden und Nachbarn die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage das

Restaurant Harz 49, Ecke Wilhelmstraße,

vollständig neu renovirt unter dem Namen

„Zum Harzschlösschen"

übernahm und eröffnete. Mit der Zusicherung, stets nur **gute Speisen u. Getränke zu billigen Preisen** zu verabreichen, bitte ich gleichzeitig mein Unternehmen auf's Beste unterstützen zu wollen. **Lagerbier** hochfein aus der **Freyberg'schen Brauerei, echt Culmbacher, Döllnitzer Gose, Weißbier, Weizenbier, Harzer Sauerbrunnen** 2c. **Selters** von Carl Schondorf.

Hochachtungsvoll **Chr. Schrader.**

Ausschank der Hall. Aktien-Brauerei.

Meine Lokalitäten sind **neu renovirt** und empfehle ich dieselben zu **Hochzeiten und anderen Familien-Festen.**

Hochachtungsvoll **H. Becker.**

Hôtel Europa.

Mittagstisch im Abonnement **von 1,25 Mk.** an empfiehlt **H. Matzschker, Hôtel Europa.**

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Dienstag den 31. Oktober 1899.

46. Vorst. im Passep.-Abonnem. 2. Viertel.
36. Abonnem.-Vorstellung. Farbe: **gelb.**
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Novität! Zum 2. Male: Novität!

Zum Einsiedler.

Lustspiel in 1 Aufzug von Benno Jacobson.
Regisseur: Fritz Berend.

Personen:

Sanitätsrath Robert Schlomann	Fritz Berend.
Bertha, seine Frau	E. Diehl-Förster.
Dr. Siegfried Kornelius	Friedr. Werner.
Edith, seine Frau	D. Wolfframm.
Ferdinand, Oberkellner	K. Stahlberg.
Anna, Zimmermädchen	Else Seidel.
Friedrich, Hausknecht	Emil Lübben.

Schauplatz: Das Hotel „Zum Einsiedler" in einer kleinen Stadt am Rhein.

Hierauf:

Novität! Zum 2. Male!

Mit neuer Ausstattung an Dekorationen.

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Akten v. Peter Cornelius.
Regisseur: Albert Ammann.
Dirigent: Kapellmeister Moritz Grimm.

Personen:

Der Kalif	F. Marsano.
Baba Mustapha, ein Kadi	Georg Förster.
Margiana, dessen Tochter	P. v. Lichtenfels.
Bostana, eine Verwandte des Kadi	Ottilie Metzger.
Nureddin	Wilhelm Otto.
Abu Hassan Ali Ebe Becar, Barbier	Carl Brandes.
1.) Muezzin	Theo Raven.
2.) Muezzin	Emil Lübben.
3.) Muezzin	K. Kommerzheim.

Diener Nureddins, Freunde des Kadi, Volk von Bagdad, Klagefrauen, Gefolge d. Kalifen.
Ort der Handlung: Bagdad.
Der erste Aufzug im Hause Nureddins.
Der zweite Aufzug im Hause des Kadi.
Nach „Zum Einsiedler" und nach dem 1. Akt der Oper je eine längere Pause.

Mittwoch den 1. November 1899.
Faust's Tod.

Thalia-Theater.

Mittwoch den 1. November 1899.

Die Wahrsagerin.

Schwank-Novität in 3 Akten von Jarno.

Sandrock-

Gastspiel im Thalia-Theater

verlängert.

Donnerstag: **Der Hüttenbesitzer.**
Freitag: **Abschieds-Abend:**

Die Waise aus Lowood.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 1. November 1899.

Neues Theater.

Der Widerspenstigen Zähmung.

(Oper.)

Altes Theater.

Das Käthchen von Heilbronn.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 1. Nov., Nachm. 5 Uhr **Uebung für Damen** im Saale der Volksschule.

Beethoven, Messe.
Mendelssohn, Athalia.

Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor Voretzsch, Wilhelmstrasse 33.

Der Vorstand.

Evangelischer Festspielverein.

Generalversammlung am **Montag den 6. Novbr.,** Abends 8 Uhr im Vereinslokal „Schultheiß", Poststraße.

Tagesordnung: 1. Vorstandswahl. — 2. Besprechungen von Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Dienstag den 31. Oktober

Letztes Auftreten sämmtlicher Künstler!

Mr. **Antonio's** österreichisch-ungarische Kolibri-Offiziere **(acht Zwerge)** in ihrer **„Elektrisch-musikalischen Soiree". (Sensationell!)** — **Les Eclairs,** Bravour-Gymnastikerinnen am dreifachen Reck. — Die Schwestern **Berghini,** Equilibristinnen auf dem Doppel-Trapez. — Miß **Clotilde,** Hand-Equilibristin und Hand-Tänzerin. — Herr **François Noetzig,** Zauberkünstler und Illusionist. — Brothers **Tabanis,** excentrische Burlesk-Komödianten. **(Ein Spaß an der Anschlagsäule.)** — **Max Erhardt's** Projektionsbilder in Lebensgröße. **(Neue Dreyfus-Bilder.)** — Die Herren **Walluo** und **Mertens,** fascinirende Gesangs- und Tanz-Duettisten. — Fräulein **Hulda Malmström,** schwedisch-deutsche Gesangs-Soubrette. — Herr **Karl Hischen,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: **Fr. Wiehle.**

Sensationeller Erfolg der Miß Clair Heliot mit ihren wunderbar dressirten

9 Löwen!

Dienstag Abend zum letzten Mal:

Horvath's Liliputaner, | Die elektr. Laube

und der derzeitige Spielplan.

Anfang 8 Uhr.

Sämmtliche ausgegebene

Bons

und **Vorzugskarten,** gleichviel welchen Datums, haben noch Mittwoch und Dienstag Giltigkeit.

Nur Logenplätze können nicht mehr zu Vorzugspreisen verkauft werden.

Die geehrten Herren Geschäfts-Inhaber, welche Vorzugskarten für den neuen Spielplan wünschen, werden gebeten, solche im Bureau abholen zu lassen. Der Vorverkauf ist täglich von 11—1 und 3—6 Uhr im Theater-Bureau.

Mittwoch: Neuer Spielplan.

Lüke's Hôtel u. Restaurant,

Magdeburgerstr.

Mittwoch den 1. November

Mittag von 12—3 Uhr

im Abonnement 85 Pfg.

Kartoffelsuppe.
Cotelettes mit Rothkohl.
Gänsebraten.
— Compot u. Salat. —
Butter u. Käse.

Abends von 6 Uhr ab:

Stamm:

Gänseschwarzsauer mit

Klössen	60 Pfg.
Pichelsteiner	60 Pfg.
Pfefferfleisch	50 Pfg.

Otto Herrmann.

Culmbacher Export, 1. Qual., ½ Ltr. 18 Pfg.

Bremer Hof,

Kirchnerstraße 1.

Mittwoch den 1. November

Grosses

Schlachtefest.

A. Riese,

Fabrik künstlich. Blumen.

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe nur noch kurze Zeit.

Bäckergesellenschaft

Halle a/S.

Donnerstag den 2. November

Monats-Versammlung

im Vereinslokal **„Stadt Leipzig".**

Der Vorstand.

Restaur. z. Reichskanzler,

Leipzigerstraße 17.

Bürgerliche Kochschule.

Empfehle kräftigen **Mittagstisch.**

Suppe, Gemüse mit Beilage, Braten nach Wahl zu kleinen Preisen.

Früh und Abends: Stamm.

Karl Landmann.

Großes Vereinszimmer noch einige Abende frei.

Restaurant Fürstenhof,

Magdeburgerstrasse 4.

Empfehle **Mittagstisch** zu 75 ₰ u. 1 ℳ, im Abonnement billiger.

F. Münchener Kindl-Bräu,
F. Pilsener aus der Hall. Act.-Brauerei.

Ergebenst **C. Schoke.**

Carl Grosse's Restaurant

37 Schillerstraße 37.

Mittwoch den 1. November

Großes Schlachtefest,

wozu freundlichst einladet

D. O.

Rest. u. Café Blume,

Geiststr. 12. Tel. 1057.

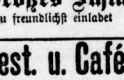
Mittwoch den 1. November

Grosses Schlachtefest.

Morgen Mittwoch

Schlachtefest.

L. Götze, Taubenstr. 3.



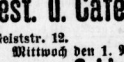
Mittwoch

— Schlachtefest. —

Langrock,

Schwertfegerstraße 27.

Morgen Mittwoch



Schlachtefest.

bei Oscar Heller, Steinweg 32.

Morgen Mittwoch

— Schlachtefest. —

Th. Haring,

Brunoswarte 30.

Jeden Mittwoch

Schlachtefest.

F. Metzner, Dachritzstr. 2.

Karlstr. 14 **Concerthaus** Karlstr. 14

Mittwoch den 1. November

Gr. Schlachtefest

Wurst auch außer dem Hause. **Rich. Ruhe.**

Gift

gegen Feldmäuse u. Hamster!

Strychninweizen, Phosphorbrei, Schwefelkohlenstoff.

Apotheke Döllnitz.

Sänger!

welche gewillt sind, einem **„Gesang-Verein"** beizutreten, werd. gebeten, ihre Adr. unt. **K. 377** i. d. Exp. d. Bl. niederzul.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Schwager **Friedrich Essrich** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.

Herm. Brodthuhn.

Für Wiederverkäufer!!

Pathenbriefe,
Gratulationskarten,
Mappen mit Briefbogen,
Couverts,
Schreib- u. Postpapiere,
Bleistifte,
Schieferstifte,
Federn,
Federhalter,
diverse Tinten,
Schiefertafeln,
Gummisauger,
Radirgummi,
Spiegel,
Kämme,
Notizbücher,
Schreibhefte in allen Liniaturen,
Gummi- u. Papierwäsche,
Düten in 5 Pfd.-Packung zum Centner-Preise,
Cigarrenbeutel in allen Größen,
imit. Pergamentpapier,
Butterbrotpapier
etc. etc.

Billigste Bezugsquelle!

Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991101022/fragment/page=0004